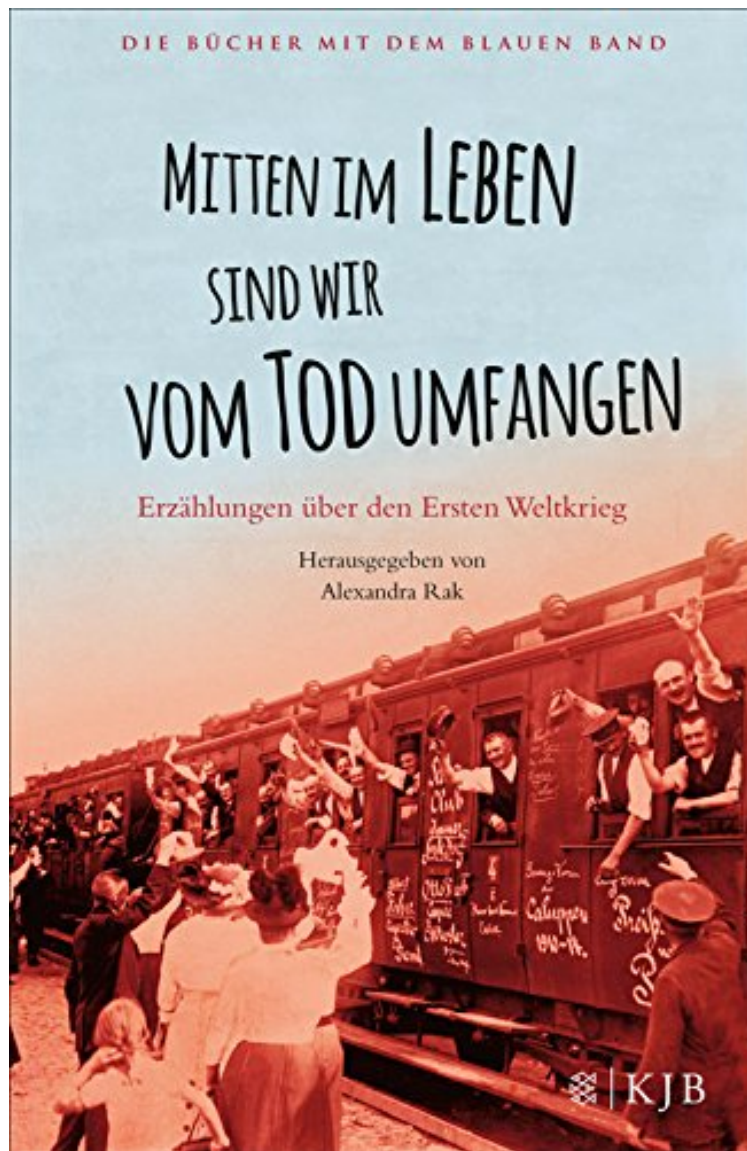


[Read ebook] Mitten im Leben sind wir vom Tod umfängen: Erzhlungen ber den Ersten Weltkrieg (Die Bcher mit dem blauen Band)

## Mitten im Leben sind wir vom Tod umfängen: Erzhlungen ber den Ersten Weltkrieg (Die Bcher mit dem blauen Band)

Von FISCHER E-Books  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #604381 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-24Erscheinungsdatum: 2014-04-24File Name: B00JY7JGEG | File size: 32.Mb

Von FISCHER E-Books : Mitten im Leben sind wir vom Tod umfängen: Erzhlungen ber den Ersten Weltkrieg (Die Bcher mit dem blauen Band) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mitten im Leben sind wir vom Tod umfängen: Erzhlungen ber den Ersten Weltkrieg (Die Bcher mit dem blauen Band):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn der Tod sich ausbreitet.Von Christian DringManchmal ist es schon traurig, wenn man erst auf Jahrestage wartet um über geschichtliche Ereignisse zu berichten. So ist es jetzt mit dem I. Weltkrieg. Über den II. wurden kilometerweise Bücher geschrieben, der I. Weltkrieg hat es da bedeutend schwerer. Da kommen diese 15 Erzählungen gerade zur rechten Zeit. Alois Prinz ist mir bereits als Autor bekannt, von den anderen Autoren hatte ich bislang noch nichts gelesen.In den Erzählungen kommt es nicht auf Vermittlung von geschichtlichen Fakten an. In den Erzählungen werden Menschen wie du und ich lebendig. Zum jungen Soldaten, die gerade geheiratet hatten, wurde nicht dieser Krieg dazwischen gekommen, ein Krieg der alles so grundlegend verändert. Soldatenbriefe bekomme ich zu lesen und die Briefe der Frauen, die sich Sorgen machen und die verzweifelt versuchen Mut zu machen.Bilder aus jener Zeit werfen sehr unterschiedliche Themen auf und geben Einblicke die so nicht bekannt sind, weil unsere geschichtliche Rückschau oft beim II. Weltkrieg endet. So wird hier, durch diese Erzählungen, eine Zeit lebendig, von der wir mehr wissen sollten.Diese Erzählungen bringen mir die Menschen von vor 100 Jahren näher. Mütter die aus ihrer Vater- und Shne gewartet haben, aber auch Schwestern die Briefe an Brüder schrieben und nicht zuletzt Kinder die ihre Väter vermisst haben, manchmal ein Leben lang. Der Krieg war und ist eine abscheuliche Sache, wir sollten darüber Bescheid wissen, damit wir ihn nie wieder zulassen!

Kurzbeschreibung100 Jahre Erster Weltkrieg 1914-20142014 jährt sich zum hundertsten Mal der Erste Weltkrieg. Hochkartridge Autorinnen und Autoren machen durch ihre Texte diesen Krieg für Jugendliche erfahrbar. Die Geschichten reichen von den Schrecken des Krieges gleich in den ersten Tagen in Kafkas Prag bis zu einem Mädchen auf einem österreichischen Bauernhof, das auf einmal die Aufgabe der verschwundenen Männer übernehmen muss. Sie erzählen vom kurzen Innehalten beim Weihnachtsfrieden, von einem Kindererholungsheim in der Schweiz, in dem ein Jugendlicher an der Neutralität seines Landes verzweifelt, dem Untergang des Kreuzers Cln vor Helgoland, der Begegnung zweier Soldaten in einem Feldlazarett in Lothringen und vielem mehr. Und immer stehen die Einzelschicksale im Vordergrund, die zeigen, wie der Krieg in das Leben einbricht oder zum grausamen Alltag wird, in dem es irgendwie zu überleben gilt.Mit Erzählungen von Kirsten Boie, Paul Maar, Alois Prinz, Gudrun Pausewang, Hermann Schulz u.v.a., mit Fotos, Dokumenten und einer Chronik.PressestimmenEs ist eine hervorragende, anschauliche Ergänzung für den Geschichtsunterricht. (Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (ajum) Berlin 2015-03-17)Die Geschichten berühren auf ganz unterschiedliche Weise, regen auf, machen traurig oder erheitern trotz allen Leids. (Kinderbücher, Heft 1/2015)Ein sehr eindrucksvolles Buch, das sich für den Unterricht eignet. (Cornelia Brhlmann querlesen 1/2014, Juli 2014)Einer der eindrucksvollsten Bände in der Fischer Reihe Die Bücher mit dem blauen Band. (Astrid van Nahl, Bernhard Hubner Alliteratus 2014-05-19)Aber keine Bange: Auch für Leute, die den Geschichtsunterricht in der Schule eher ablehnen, ist es ein wahrer Goldschatz. (Dreamer7 lizzynet 2014-05-05)Die Geschichten berühren auf ganz unterschiedliche Weise, regen auf, machen traurig oder erheitern trotz allen Leids. (Bücher Ausgabe April/Mai 2014)Eine herausragende, weil vielschichtige, und absolut empfehlenswerte Textsammlung. (Sarah Schaschek Die Zeit 2014-03-13)Alexandra Rak ist ein vielschichtiges Lesebuch gelungen. (Margit Lesemann, Buchmarkt März 2014)Kurzbeschreibung100 Jahre Erster Weltkrieg 1914-20142014 jährt sich zum hundertsten Mal der Erste Weltkrieg. Hochkartridge Autorinnen und Autoren machen durch ihre Texte diesen Krieg für Jugendliche erfahrbar. Die Geschichten reichen von den Schrecken des Krieges gleich in den ersten Tagen in Kafkas Prag bis zu einem Mädchen auf einem österreichischen Bauernhof, das auf einmal die Aufgabe der verschwundenen Männer übernehmen muss. Sie erzählen vom kurzen Innehalten beim Weihnachtsfrieden, von einem Kindererholungsheim in der Schweiz, in dem ein Jugendlicher an der Neutralität seines Landes verzweifelt, dem Untergang des Kreuzers Cln vor Helgoland, der Begegnung zweier Soldaten in einem Feldlazarett in Lothringen und vielem mehr. Und immer stehen die Einzelschicksale im Vordergrund, die zeigen, wie der Krieg in das Leben einbricht oder zum grausamen Alltag wird, in dem es irgendwie zu überleben gilt.Mit Erzählungen von Kirsten Boie, Paul Maar, Alois Prinz, Gudrun Pausewang, Hermann Schulz u.v.a., mit Fotos, Dokumenten und einer Chronik.